



Bezirksregierung Köln



Herausgeber:

Bezirksregierung Köln
- Bezirksplanungsbehörde -
Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln
Tel.: 0221/147-0
Fax: 0221/147-2905
e-mail: gep@bezreg-koeln.nrw.de
Internet: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Copyright

Layout, Texte und Karteninhalte:
Bezirksregierung Köln

Kartengrundlagen:
Landesvermessungsamt NRW

03. August 2005

REGIONALPLAN (ehemals Gebietsentwicklungsplan)
für den Regierungsbezirk Köln

Teilabschnitt Region Köln

10. Planänderung

Stand: August 2005

**Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereich mit Zweckbindung Erftstadt
(Verwertungszentrum Rhein-Erft-Kreis (VZEK))**

Inhalt

1. Einführung

Der Gebietsentwicklungsplan für den Regierungsbezirk Köln, Teilabschnitt Region Köln wurde mit Erlass der Staatskanzlei des Landes NRW vom 21.09.2000 genehmigt. Die Genehmigung wurde am 21.05.2001 (MBI. NW 2001, S. 196) bekannt gemacht.

Die 10. Planänderung umfasst:

- räumlich: - Teile des Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiches mit Zweckbindung (GIB m.Z.) für Abfallbehandlungsanlagen in der Stadt Erftstadt, Verwertungszentrum Rhein-Erft-Kreis
- sachlich: - die Neuabgrenzung des Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiches mit Zweckbindung für Abfallbehandlungsanlagen

Die 10. Planänderung wurde vom Regionalrat des Regierungsbezirks Köln in seiner 2. Sitzung am 24.06.2005 aufgestellt.

Die Planänderung ist inzwischen genehmigt (Erlass des Ministeriums für Verkehr, Energie und Landesplanung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 03. August 2005, Az.: V.2 – 30.16.04.10) und im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Nordrhein-Westfalen (GV.NRW.2005, Nr. 32 vom 31.08.2005, S. 728) bekannt gemacht.

2. **Gegenüberstellung des Regionalplans (ehemals Gebietsentwicklungsplan) Teilabschnitt Region Köln mit der 10. Planänderung**

2.1. Änderung der textlichen Darstellung

Für den Text des Regionalplans ergibt sich folgende neue Formulierung des Zieles 3 in Kapitel B.3.4 'Abfallbehandlungsanlagen':

Ziel 3 Der Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereich für das Verwertungszentrum in Erftstadt (GEP-Nr.: Z1.1) dient ausschließlich der Ansiedlung von Betrieben für abfallwirtschaftliche Zwecke. Zwischen dem nördlichen und dem südlichen Teil des Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereiches (Querung des Knapsacker Grabens) sind die Erhaltung der betroffenen Biotopverbundfunktion und die Durchlässigkeit des Erholungserlebnisses zu gewährleisten.

2.2. Änderung der zeichnerischen Darstellung und der Erläuterungskarte

Die Änderung der zeichnerischen Darstellung und der Erläuterungskarte sind unter dem Punkt 'Grafik' wiedergegeben.



Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW - 40190 Düsseldorf

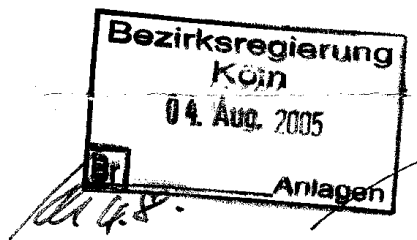
Bearbeiterin: MR'in Kötter
Telefon 0211 837-4126
Fax 0211 837-4206
kirsten.koetter@mwme.nrw.de

Regionalrat des
Regierungsbezirks Köln

über die

Bezirksregierung Köln
- Bezirksplanungsbehörde -
Zeughausstr. 2 - 10

50667 Köln



Aktenzeichen V.2 - 30.16.04.10
bei Antwort bitte angeben

Datum: 3. August 2005

**10. Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln,
Teilabschnitt Region Köln im Gebiet der Stadt Erftstadt;
Verwertungszentrum Erftkreis**

Genehmigung gemäß § 20 Abs. 7 Landesplanungsgesetz
Bericht der Bezirksregierung Köln vom 30. Juni 2005;
Az.: 61.6.2-2.11.10

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-02
Fax 0211 837-2200
poststelle@mwme.nrw.de
www.mwme.nrw.de

Mit Bericht vom 30. Juni 2005 hat die Bezirksregierung Köln die vom Regionalrat am 24. Juni 2005 aufgestellte oben genannte Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln, Teilabschnitt Region Köln im Gebiet der Stadt Erftstadt zur Genehmigung vorgelegt.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709, 719
Haltestelle Poststraße

Gemäß § 20 Abs. 7 Landesplanungsgesetz vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. Seite 430) genehmige ich im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Landesministerien (Ministerium für Bauen und Verkehr, Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie Innenministerium) oben genannte Änderung des Regionalplanes.

Die Bekanntmachung der Genehmigung im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Nordrhein-Westfalen habe ich veranlasst. Ich bitte um Übersendung eines Exemplars zur Auslegung gemäß § 21 Satz 2 Landesplanungsgesetz.

Im Auftrag



Dieter Krell